

## **Sustainable Finance: Das sind die Auswirkungen auf die Unternehmensfinanzierung von KMU**

Die EU übt mit einer Vielzahl an neuen bzw. geänderten Vorschriften erheblichen Druck auf den Bankensektor aus, um die Wirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit zu bewegen. Die politisch leichter zu regulierende – weil homogenere – Finanzindustrie soll auf diese Weise die heterogene Realwirtschaft de facto zur Nachhaltigkeit zwingen. Während auf Konzernebene bereits Finanzierungen von der Nachhaltigkeit bzw. einer Nachhaltigkeitsstrategie abhängig gemacht werden, klingt das für manchen Mittelständler noch realitätsfern. Zwar sind KMU oftmals nicht weniger nachhaltig als Großunternehmen, aber es mangelt meist an einer strukturierten Erfassung.

Kurzum: Je weniger nachhaltig ein Geschäftsmodell daher kommt, desto riskanter und unattraktiver ist die Kreditvergabe für die Bank. Der Mittelständler, der Nachhaltigkeitsaspekte nicht berücksichtigt, wird künftig auch keinen Zugang mehr zu angemessen bepreisten Finanzierungen bekommen.

„Nachhaltigkeit wird in den nächsten Jahren integraler Bestandteil der Kreditvergabe sein und zu spürbaren Veränderungen der Unternehmensfinanzierung führen“, prognostiziert der Bundesverband deutscher Banken. Die Richtung scheint also für alle Beteiligten klar vorgegeben. Finanzexpertin Sandra Anne-Marie Gaidies gibt in unserem Titelinterview aber auch zu bedenken: „Wenn die vereinbarten und beworbenen nachhaltigen KPIs im Unternehmen nicht tatsächlich gelebt werden, steht der Vorwurf des ‚Greenwashing‘ im Raum. Dieser Vorwurf ist schwer abzuschütteln und fällt letztlich auch auf die Finanzierungspartner zurück.“ Der Druck erhöht sich also weiterhin – auch für KMU.

Derweil frantz leider der Begriff der Nachhaltigkeit weiter aus. Welche Maßnahmen im Bereich Soziales und Governance wirklich als nachhaltig – und nicht als bloßer Aktionismus – angesehen werden können, wird zunehmend kritisch untersucht. Auch im Bereich Umwelt ist unklar, was alles von Unternehmen – jenseits einer CO2-Reduktion – verlangt werden soll. Denn eines ist klar: Jede Form der wirtschaftlichen Betätigung geht mit einer mehr oder weniger intensiven Umwelteinwirkung einher. Will man also keine grundlegende Deindustrialisierung, muss das Thema Sustainability auch seine Grenzen finden. Wohin die Reise für den deutschen Mittelstand geht und worauf KMU beim Thema ESG-Kredite unbedingt achten sollen, beleuchten wir in der vorliegenden Ausgabe.



**34,80 €**  
32,52 € (zzgl. MwSt.)

*sofort verfügbar*

**Medium:** eBook

**ISBN:**

**Verlag:** Fachmedien Otto Schmidt KG

**Sprache(n):** Deutsch

